



Juli 2021

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde der Deutschen Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Gesellschaft e.V.,

Anfang Juli stand er wieder in unseren Kalendern: der Internationale Tag der Genossenschaften. Oder: International Cooperative Day. Oder per Hashtag: #coopsday. Modern, digital, innovativ: So sind Genossenschaften weltweit aktiv – und stehen überall mit ihren Prinzipien und Ideen im Mittelpunkt der Gesellschaft.

Das macht die Genossenschaftsidee so attraktiv. In Zeiten, in denen gesellschaftliche Fliehkräfte zunehmen, praktizieren Genossenschaften Zusammenhalt und solidarisches Handeln. Das erleben auch immer mehr junge Menschen so – und bringen Initiativen wie #GenoDigitalJetzt auf den Weg, über die wir in diesem Newsletter berichten.

www.raiffeisen-gesellschaft.de

Wer hat's erfunden?*

Folgt uns auf

*Friedrich Wilhelm Raiffeisen!
Entrepreneur der Genossenschaftsidee.
1818 bis 1888.

Jetzt Mitglied werden! Im großen Netzwerk. Mit 25 €.

DEUTSCHE FRIEDRICH WILHELM
RAIFFEISEN
GESELLSCHAFT E.V.

Die Raiffeisen-Gesellschaft ist ein ganz besonderes Netzwerk in der genossenschaftlichen Welt. Unsere Mitgliederzahlen steigen, auch in der Corona-Krise. Ein Wachstum, das uns freut: Schön, dass Sie dabei sind! Und damit viele von uns wissen, haben wir in einer Sonderbeilage der genossenschaftlichen *taz* zum Internationalen Tag der Genossenschaften einen echten Hingucker platziert (s. links).

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen und schönen Sommer 2021!

Ihr
Dr. Ralf Kölbach
Vorsitzender
ralf.koelbach@raiffeisen-gesellschaft.de

EDITORIAL



www.raiffeisen-gesellschaft.de

@FWRGesellschaft

@raiffeisengesellschaft

„Wir sehen uns wieder“

Sie sind die Dritten ihrer Art: Abiturienten am Raiffeisen-Campus in Dernbach. Am 9.7.2021 gibt's die Zeugnisse, Worte des Abschieds, des Dankes und des Aufbruchs. Lehrer, Lerner und Eltern – für Philipp Krohmann, nun nur noch wenige Tage Lernersprecher, gehören sie alle zur „Schulfamilie, die mir sehr ans Herz gewachsen ist.“ Nebst Friedrich Wilhelm Raiffeisen: „Mit seiner Genossenschaftsidee ist er mir ein echter

Begleiter geworden.“ Mit dieser (Herzens-) Bildung im Rucksack, absolviert Philipp (schon lange mit dem *Deutschen Roten Kreuz* per Ehrenamt verbunden) in diesem Sommer die Ausbildung zum Rettungssanitäter, ein Medizinstudium soll folgen. Ansonsten steht für ihn mit Blick auf den Raiffeisen-Campus fest: „Wir sehen uns wieder.“

Zwischen schriftlichem und mündlichem Abitur: Philipp Krohmann auf Griechenlandreise, u. a. in Olympia





Das war der dritte Streich ...

... und gleichzeitig großes Kino: Unser Virtueller Stammtisch am 17.6.2021. Jonas Groß (u. a. Universität Bayreuth, Frankfurt School of Finance & Management) zeigte Blockchain live, wusste jede Menge über Bitcoin und ging keiner Frage aus dem Weg. Toll + vielen Dank! – Im Herbst gibt's die vierte Ausgabe unseres so ganz anderen Stammtisches.

DAS RAIFFEISEN- CAMP 2021

WURZELN UND FLÜGEL –
JUNGE GENOSSENSCHAFTLER
UNTERWEGS

20. bis 22.8.2021:
Frankfurt am Main · Montabaur
Westerwald

... und am 26.8., 16 Uhr, ist Mitgliederversammlung – auf dem Raiffeisen-Campus in Dernbach (Verbandsgemeinde Wirges). Mit einem Rückblick auf das Raiffeisen-Camp 2021, einer ganz besonderen genossenschaftlichen Erzählung und einer Campus-Besichtigung – www.raiffeisen-campus.de

Der August hat es in sich ...

... zuerst findet das Raiffeisen-Camp vom 20. bis 22.8. statt – mit rund 40 jungen Genossenschaftlern aus Deutschland und Österreich entdecken wir die „Wurzeln und Flügel“ der genossenschaftlichen Idee.

DEUTSCHE
FRIEDRICH WILHELM
RAIFFEISEN
GESELLSCHAFT E.V.



RAIFFEISEN
CAMPUS

Bei uns mittendrin – Jan Hansen

Für Jan Hansen steht fest: „Der Wald liegt uns am Herzen – physisch und metaphysisch.“ Der 44-jährige Innovations- und Nachhaltigkeitsmanager der Volksbank Pforzheim weiß, wovon er spricht: „Waldgenossenschaft 2.0 – Theorie und praktische Umsetzung“ lautet der Arbeitstitel seiner Bachelor-Arbeit, die er in diesen Wochen unter dem Dach der *Akademie Deutscher Genossenschaften* (ADG) fertigstellt.

Hat die Idee der Waldgenossenschaft noch so viele Jahrzehnte und gar, je nach Sichtweise, Jahrhunderte auf dem Buckel – bei Jan Hansen wird daraus ein quicklebendiges Konzept für die Gegenwart. In Zeiten, „in denen es dem Wald nicht gut geht, ist die eG“, so Hansen, „in exzellenter Form dazu geeignet, regionalen Walderhalt und Waldaufbau zu betreiben.“ Seine Waldgenossenschaft 2.0 stehe für „Raiffeisen in Reinkultur: „Eigenverantwortung, Hilfe zur Selbsthilfe, Regionalität.“



Unser Mitglied Jan Hansen

Dies alles kann das Mitglied der Raiffeisen-Gesellschaft bestens durchdeklinieren. Dazu gehört ein Geschäftsmodell, eingebettet in den „Kontext langfristiger Trends und soziokultureller Herausforderungen“, das zunehmend in genossenschaftlichen Unternehmen Gehör findet – z. B. bei Workshops und mit Präsentationen, eigens zum Thema „Waldgenossenschaft 2.0“.

Die „genossenschaftlichen Antworten“ von Jan Hansen kennen die Zielgruppen und die Projektideen, das Netzwerk und die Vorteile. Diese reichhaltige Expertise paart der Volksbank-Mitarbeiter aus Pforzheim mit seinem ganz persönlichen „Erlebnis Wald“: Wann immer es die Zeit erlaubt, ist Jan Hansen in den Wäldern rund um seine Heimatstadt unterwegs.

Einmal mit Jan Hansen durch den Wald wandern?
 Und über Waldgenossenschaft 2.0 reden? Warum nicht?
 Einfach mal fragen, von Mitglied zu Mitglied:
Jan.Hansen@vbpf.de



Das alles will →

#GenoDigitalJetzt

So der Name einer Initiative, die auf das gemeinnützige Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland e. V. (SEND) zurückgeht (www.send-ev.de). Zahlreiche Organisationen unterstützen die Initiative durch Ihre Unterschrift – wir als Raiffeisen-Gesellschaft auch.

Und es werden ständig mehr:
www.genossenschaften-digital.jetzt –
 auf ins digitale Zeitalter!

**GEMEINSAM BRINGEN WIR
 GENOSSENSCHAFTEN INS
 DIGITALE ZEITALTER**

**FÜR EINE RENAISSANCE VON
 GENOSSENSCHAFTEN**



Die Playlist der Genossenschaftsidee

30.4.2021: Auftaktveranstaltung unserer gemeinsamen Tagungsreihe mit der Deutschen Hermann-Schulze-Delitzsch-Gesellschaft in Dresden. Referenten aus ganz Deutschland über die moderne Genossenschaftsidee mit all ihren Facetten. Jetzt alle Videos der Veranstaltung **HIER**.

Unser Kuratorium – und seine Mitglieder

Dietmar Winhold,
 Ortsbürgermeister von Weyerbusch

Ich bin gerne Mitglied des Kuratoriums der Raiffeisen-Gesellschaft, weil ...

... ich dadurch (noch) mehr Hintergrundwissen zum Lebenswerk von Friedrich Wilhelm Raiffeisen erfahre und Menschen kennenlerne, die mit der Genossenschaftsidee sehr vertraut sind. Ich habe erkannt, dass diese Idee bis heute voller Leben steckt – u. a. in Schülergenossenschaften.

Und noch eines: Als Ortsbürgermeister von Weyerbusch tue ich gut daran, Bürgerinnen und Bürger in Entscheidungsprozesse einzubinden, sie mitzunehmen getreu dem Motto: „Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele“.

Wenn es Genossenschaften noch nicht gäbe, müsste man sie erfinden, denn ...

... Genossenschaften fördern das Miteinander. Ihre Gründung ist relativ „leicht“. In Schülergenossenschaften lernen junge Menschen mit Geld umzugehen. Dazu eine Diskussionskultur, die sachlich und wertschätzend ist. Und Genossenschaften haben das Ziel, die Mitglieder in ihrem wirtschaftlichen und sozialen Engagement zu unterstützen. So muss es sein.

Mit Friedrich Wilhelm Raiffeisen als Person verbinde ich ...

... ein Lebenswerk, das zentral zu Weyerbusch gehört. An die Gründung des „Weyerbuscher Brodvereins“ erinnern Jahr für Jahr die Backtage, die unser Verkehrs- und Bürgerverein im „Backes“ durchführt - gegenüber dem ehrwürdigen Raiffeisenhaus, gelegen an der Raiffeisenstraße. Dort ist auch das Denkmal zu finden, das Raiffeisen mit zwei Kindern zeigt, denen er ein Brot überreicht. Die Grundschule widmet sich im Sachkundeunterricht in allen dritten Schuljahren dem Thema Raiffeisen. Dazu gibt es Projektstage, Besuche im Raiffeisenhaus und im alten Rathaus, in dem das Dorf- und Schulmuseum untergebracht ist. Mit einem eigenen Raum, der sich Friedrich Wilhelm Raiffeisen und seinem Wirken widmet – und damit an die Jahre 1845 bis 1848 –, als er hier von Weyerbusch aus als Bürgermeister der Samtgemeinde tätig war. Und eines darf auch nicht fehlen: Der Männergesangsverein hat für Friedrich Wilhelm Raiffeisen ein eigenes Lied komponiert, das zu besonderen Anlässen schon häufig vorgetragen wurde. ■



Der Vorstand der Raiffeisen-Gesellschaft freut sich, wenn Sie uns anregen, ergänzen oder antreiben wollen.

Schreiben Sie bitte an:

➔ info@raiffeisen-gesellschaft.de

SCHLUSSSTEIN



In diesem Sinne: Wir wünschen einen schönen und erholsamen Sommer 2021 und freuen uns auf das nächste Wiedersehen – z. B. bei unserer Mitgliederversammlung auf dem Raiffeisen-Campus in Dernbach am 26.8.2021!

IHR KONTAKT ZU UNS

Deutsche Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Gesellschaft e. V.
 c/o Westerwald Bank eG Volks- und Raiffeisenbank
 Neumarkt 1-5 · 57627 Hachenburg

Telefon: 02662 961220

Telefax: 02662 961210

E-Mail: info@raiffeisen-gesellschaft.de

Internet: www.raiffeisen-gesellschaft.de



@FWRGesellschaft



@raiffeisengesellschaft